

Schriftliche Anfragevon Susi Gut (SVP)
und Markus Schwyn (SVP)

GR Nr. 2005/ 92

Gemäss den Interpellationsantworten 2003/45 und 2003/160 war das Pilotprojekt "Gemeinnütziges Beschäftigungsprogramm für Asylsuchende" vom 1. Mai 2003 bis 31. Dezember 2004 befristet. Die Kosten für dieses Pilotprojekt beliefen sich auf insgesamt 1.436 Millionen; allein für die Löhne der Asylanten wurden im Jahr 2004 über Fr. 600 000 ausgegeben.

Im Budget 2005 sind die Löhne für die Asylanten bei der Asyl-Organisation im Konto 3185 wieder mit Fr. 600'000 budgetiert, obwohl das Projekt bis Ende 2004 befristet war.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Basierend auf welcher Rechtsgrundlage wird das Projekt fortgesetzt?
2. Wie hoch werden die Kosten für das Jahr 2005 sein und welchen Konti werden diese belastet?
3. Wie hoch werden die Gesamtkosten bis Ende 2005 sein?
4. Hat sich der Bund und/oder der Kanton an den bisherigen Kosten beteiligt und wie sieht dies künftig aus?
5. Wann kann mit einer Auswertung des Pilotprojektes gerechnet werden?

